

BEROLINA

 *Journal*

2/2024



**Ordentliche Vertreterversammlung
der BEROLINA vom 4. Juni 2024**

Seite 2

Neues Zuhause in Sicht

Seite 4

2 Vertreterversammlung der BEROLINA



4 Neues Zuhause in Sicht



8 Nachbarschaft in Aktion



10 Werte und Wandel in der Genossenschaft



INHALT

- 1 Editorial
- 2 Ordentliche Vertreterversammlung
der BEROLINA vom 4. Juni 2024
- 4 Neues Zuhause in Sicht
- 6 Meilensteine im Baujahr 2024

-
- I Neuer qualifizierter Mietspiegel
 - II Dritte große Fahrrad-Sternfahrt in Berlin
 - IV Waldspaziergang
 - VI Digitale Teilhabe Älterer
 - VII Made in Berlin: Haferkater
 - VIII Sommer auf dem Wasser | Rabattseite

-
- 7 Kinderseite
 - 8 Nachbarschaft in Aktion: BEROLINA berichtet
 - 10 Werte und Wandel in der Genossenschaft
 - 12 Termine und neue Angebote
 - 13 Impressum

GENDER-HINWEIS

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Dokument die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Liebe Mitglieder, liebe Bewohner,

mitten im Sommer, der sich in diesem Jahr neben den sommerlichen Temperaturen mit ausreichend Regen zeigt, lässt sich viel Positives sowohl für 2023 als auch für das erste Halbjahr 2024 resümieren.

Die ordentliche Vertreterversammlung ist der jährliche Höhepunkt der Gremienarbeit in der Genossenschaft. So trafen sich die Vertreterinnen und Vertreter am 4. Juni 2024 im DAZ, um wichtige Beschlüsse zu fassen. Der Geschäftsbericht mit dem Jahresabschluss 2023 waren Grundlage der Beratung und Beschlussfassungen. Der neue Aufsichtsrat wurde für drei Jahre gewählt. Mit der neuen Wahlordnung und dem neu gewählten Wahlvorstand ist der erste Aufschlag für die Vertreterwahl 2025 erfolgt. Die fünfjährige Amtszeit unseres genossenschaftlichen Gremiums endet im nächsten Jahr, die Vertreterwahl für den Zeitraum 2025 bis 2030 wird für das erste Quartal 2025 vorbereitet. Ziel ist die Gewinnung von Mitgliedern, welche die BEROLINA-Bewohnerschaft in ihrer Breite und Vielfalt an Fachwissen, Erfahrungen und Engagement für die Interessenvertretung in der Vertreterversammlung widerspiegeln.

Der Neubau in der *Friedlander Straße* nimmt Formen an. Der Vermietungsstart für 17 moderne und nachhaltig ausgestattete Wohnungen ist vorbereitet. Das Angebot richtet sich zunächst an unsere Mitglieder. In der Rubrik „Neues Zuhause in Sicht“ finden Sie alle wichtigen Informationen zu diesem spannenden Projekt.

Außerdem berichten wir zu den im ersten Halbjahr umgesetzten Maßnahmen des Bauplanes im Gebäudebestand.

Im Mittelteil dieses Journals wird Näheres zum neuen qualifizierten Mietspiegel 2024, der eine moderate Mietentwicklung aufzeigt, ausgeführt. Zudem gibt es Impressionen von der diesjährigen Sternfahrt der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin, die wieder zahlreiche Mitglieder der Genossenschaften mit ihren grünen Trikots auf die Straßen Berlins brachte, um ein Zeichen für Vielfalt und Gemeinschaft zu setzen. Auch die jüngsten Bewohner kommen nicht zu kurz, denn vielfältig sind die Angebote der Berliner Waldschulen, die ganzjährig spannende Programme für Kinder und Schulklassen bieten.

Mit Aktivitäten in der eigenen Nachbarschaft bereichern viele unserer Mitglieder das gemeinschaftliche Leben in der Genossenschaft. Von sportlichen Erfolgen beim Team-Staffellauf im Tiergarten über gut besuchte Trödelmärkte, handwerklichem Geschick bis hin zu kulturellen Highlights wie der Lesung von Andreas Ulrich – es war für jeden etwas dabei. Diese Projekte zeigen, wie engagiert unsere Mitglieder sind und wie stark ihr Gemeinschaftssinn ist.

Ein gelungener Perspektivwechsel im Interview mit unserem technischen Projektmanager gewährt interessante Einblicke in die Arbeit bei der BEROLINA.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Herzliche Grüße
Frank Schrecker und Carla Kaiser
Vorstand

ORDENTLICHE VERTRETERVERSAMMLUNG VOM 4. JUNI 2024

Wiedersehen im Deutschen Architekturzentrum

Am 4. Juni 2024 trafen sich Vorstand, Aufsichtsrat und die Vertreter der Genossenschaft im *Deutschen Architektur Zentrum*. Dieses Jahr kann als Superwahljahr der Genossenschaft bezeichnet werden: Neben den regulär und notwendig zu fassenden Beschlüssen wurden sowohl der Wahlvorstand als auch die Mitglieder des Aufsichtsrates neu gewählt. Zur Arbeit des Aufsichtsrates und Vorstellung der neu gewählten sowie ausgeschiedenen Mitglieder erfahren Sie mehr im nächsten Journal.

Mit dem Beschluss zur Neufassung der Wahlordnung und der Wahl neuer Mitglieder in den Wahlvorstand wurden zwei bedeutende Meilensteine erreicht, die notwendig sind, um die bevorstehende Vertreterwahl im Jahr 2025 vorzubereiten. Gemeinsam mit dem Wahlvorstand werden wir schrittweise die Kandidatengewinnung umsetzen und in den kommenden Ausgaben des Journals detailliert auf die Aufgaben eines Vertreters eingehen. Dadurch möchten wir Sie, liebe Mitglieder, auf die Wahl vorbereiten und potenzielle Kandidaten gewinnen. Sollten Sie sich bereits entschieden haben, sich aktiv als Vertreter in das Genossenschaftsleben einbringen zu wollen und für die Wahl zu kandidieren, melden Sie sich gerne beim Wahlvorstand unter wahlvorstand@berolina.info.

Im Rahmen der diesjährigen Vertreterversammlung berichteten Vorstand und Aufsichtsrat über das vergangene Jahr und die aktuellen Aufgaben sowie Entwicklungen, die uns bei der BEROLINA bewegen. Themen wie die Energiewende, Bestandsentwicklung, Baupläne, Bezahlbarkeit des Wohnens und externe Einflüsse auf das Wirtschaften der Genossenschaft wurden im Detail erläutert, ebenso die verschiedenen Zahlen aus dem Geschäftsbericht 2023. Trotz der aktuellen wirtschaftspolitischen Herausforderungen blickt die Genossenschaft mit Zuversicht in die Zukunft. Die kontinuierliche Bestandsentwicklung, die Unterstützung aktiver Nachbarschaften und des Genossenschaftslebens sowie die Gewährleistung von Sicherheit und bezahlbarem Wohnen bleiben zentrale Aufgaben.

Der Vorstand lädt die Vertreter regelmäßig vor der Versammlung in kleineren Runden zur Veranstaltungsreihe *BEROLINA im Dialog* ein.



v. l. n. r.: Brunner, Sonntag, Treichel, Rauhut, Rechenberger, Ziglowski, Scherf

Dieses Format hat sich seit vielen Jahren bewährt, die Vertreter können hier relevante Fragen für ihren Wahlbezirk oder in Bezug auf den Geschäftsbericht stellen und aktuelle Themen mit dem Vorstand besprechen. Auf diese Weise können sich die Vertreter auf die notwendige Beschlussfassung bei der ordentlichen Vertreterversammlung konzentrieren, da etwaige Unklarheiten bereits im Vorfeld geklärt werden können.

Diese Beschlüsse wurden gemeinsam gefasst:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Die Feststellung des Jahresabschlusses ist ein wichtiger Prozess in unserer Genossenschaft, bei dem die Vertreter eine entscheidende Rolle spielen. Dieser Beschluss ist ein wesentlicher Bestandteil der Transparenz und der demokratischen Kontrolle innerhalb unserer Genossenschaft. Doch was genau bedeutet das?

Am Ende eines jeden Geschäftsjahres erstellt unsere Genossenschaft einen Jahresabschluss. Dieser umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Lagebericht, die alle im Geschäftsbericht zu finden sind. Diese Informationen bieten einen umfassenden Überblick über die wirtschaftliche Situation unserer Genossenschaft. Bevor der Jahresabschluss endgültig verabschiedet wird, prüfen ihn die Vertreter und fassen anschließend einen Beschluss. Auf diese Weise wird der Jahresabschluss offiziell anerkannt und genehmigt. Dies ist ein entscheidender Schritt, denn erst nach der Feststellung kann über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Deckung eines Verlustes entschieden werden.



Der aktuelle Geschäftsbericht 2023 sowie das zusammengefasste Prüfergebnis von 2022 sind auf unserer Webseite über Downloads abrufbar.



2. Verwendung des Bilanzgewinns

Die Entscheidung über die Verwendung des Gewinns ist neben der Feststellung des Jahresabschlusses ein wichtiger Punkt. Sie beeinflusst die wirtschaftliche Stabilität und zukünftige Entwicklung der Genossenschaft.

Unsere Vertreter beschlossen, den Gewinn von etwa 2 Millionen EUR für das Jahr 2023 in eine spezielle Rücklage für Bau- und Erneuerungsmaßnahmen zu überführen. Das stärkt das Eigenkapital und damit die Bonität der Genossenschaft. Diese Rücklage dient als Puffer für zukünftige Investitionen oder auch um mögliche Verluste zu decken.

3. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat

Zwei weitere wichtige Beschlüsse sind die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates. Das bedeutet, dass die Vertreter der Genossenschaft über die Arbeit dieser beiden Organe im letzten Jahr abgestimmt haben. Mit der Entlastung zeigen sie ihr Vertrauen in die Führung und Kontrolle der Genossenschaft. Eine positive Entlastung bedeutet, dass die Vertreter mit der Arbeit von Vorstand und Aufsichtsrat zufrieden waren. Sie entlasten also die Organe von der Verantwortung für das vergangene Jahr.

4. Neue Wahlordnung und Wahl des Wahlvorstandes

Wie eingangs schon erwähnt, sind wesentliche Bestandteile zur Durchführung der Vertreterwahl die Beschlüsse zur Neufassung der Wahlordnung und die Wahlen zum Wahlvorstand. Dabei wurden Ilona Grimm, Christa von Kügelgen, Manfred Mehner und Paul H. Schamuhn in den Wahlvorstand gewählt. Frank Rauhut wurde aus dem Aufsichtsrat delegiert. Unser Vorstandsvorsitzender Frank Schrecker vervollständigt den Wahlvorstand.

Der Wahlvorstand hat die Aufgabe, die Wahlen zu organisieren, die Stimmenauszählung zu überwachen und die Ergebnisse bekanntzugeben.

Mit dieser Arbeit tragen die Mitglieder des Wahlvorstandes maßgeblich dazu bei, dass der Wahlprozess transparent und im Interesse aller Mitglieder abläuft.

5. Wahlen zum Aufsichtsrat

Insgesamt wurden sieben Mitglieder der BEROLINA für die nächsten drei Jahre in den Aufsichtsrat gewählt. Sie freuen sich nun darauf, ihre verantwortungsvollen Aufgaben wahrzunehmen.

Die neuen Mitglieder des Aufsichtsrates sind:

1. **Torsten Brunner**
2. **Frank Rauhut**
3. **Daniela Rechenberger**
4. **Frank Scherf**
5. **Solveig Sonntag**
6. **Dr. Ulrike Treichel**
7. **Gerhard Ziglowski**
(gewählt zum Aufsichtsratsvorsitzenden)

Die neuen Mitglieder des Aufsichtsrates bringen wertvolle Erfahrungen und Perspektiven mit. Ihre Hauptaufgabe ist es, den Vorstand zu überwachen, die Geschäftsführung zu kontrollieren und die Interessen der Mitglieder zu wahren. Wir gratulieren den Gewählten herzlich und danken allen Kandidaten für ihr Engagement.

Vor den Wahlen wurde das Engagement der ausscheidenden Mitglieder Dr. Uta Wallburg, Ada Vedder und Eckhard Wehner gewürdigt. Eckhard Wehner erhielt zusätzlich die Ehrennadel der BEROLINA für sein langjähriges Engagement seit 2005. Frau Dr. Wallburg war 30 Jahre Mitglied des Aufsichtsrates und hat die Entwicklung der Genossenschaft maßgeblich mitbestimmt.

Mit den neu gewählten Mitgliedern wird der Aufsichtsrat auch in den kommenden Jahren seine Aufgaben mit Integrität und Umsicht wahrnehmen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam die Zukunft unserer Genossenschaft zu gestalten.

NEUES ZUHAUSE IN SICHT

Vermietungsstart in der Friedlander Straße



Unser Neubauprojekt in der *Friedlander Straße 128/130* nähert sich der Fertigstellung. Es entstehen 17 moderne Wohnungen durch Anbau und Aufstockung. Wohnen mit Zukunft wird hier großgeschrieben: Die Wohnungen werden durch Wärmepumpen und eine Photovoltaikanlage umweltfreundlich beheizt. Dies sorgt nicht nur für eine nachhaltige Energieversorgung, sondern auch langfristig für niedrige Energiekosten. In diesem Artikel bieten wir Ihnen einen tieferen Einblick in den aktuellen Baufortschritt und den geplanten Vermietungsbeginn.

Grundriss eines Regelgeschosses

Baufortschritt und Vermietungsbeginn 2025

Die Bauarbeiten schreiten zügig voran: Neue Fotoaufnahmen aus der Sicht des Baukrans dokumentieren den Abriss des Dachs und der Dachgeschosswohnung des Bestandsgebäudes in der *Friedlander Straße 128*. Hier entstehen zwei neue Geschosse, sodass der Rohbau von aktuell 15 Wohnungen um zwei weitere ergänzt wird. Im nächsten Schritt wird die Gebäudehülle durch Fenster und Türen geschlossen, um die Arbeiten weiterer Gewerke für den Innenausbau vorzubereiten.



Was passiert beim Innenausbau?

Besonders umfangreich gestaltet sich die **Installation der Haustechnik**. Dazu gehören:

- die zentrale Heizungs- und Warmwasserversorgung einschließlich Regel- und Steuerungstechnik,
- die Frisch- und Abwasserversorgung mit hochwertigen Sanitärobjekten von Armaturen über Waschbecken bis hin zur Badewanne bzw. Dusche,
- die gesamte Elektroanlage mit Steckdosen, Schaltern und Beleuchtung,
- Gegensprechanlage und Kabelanschluss,
- Lüftungssysteme,
- der Aufzug und Brandschutzmaßnahmen.



Weitere Arbeiten im Innenausbau umfassen den Trockenbau, den Einbau von Wohnungseingangs- und Innentüren sowie die Ausführung von Putz-, Fliesen-, Maler- und Tapezierarbeiten. In den Wohnräumen werden Planken aus Vinyl (PVC) verlegt, welche robust und pflegeleicht sind. In den Bädern werden Fliesen verlegt, die sowohl funktional als auch ästhetisch ansprechend sind. Der Keller wird fertiggestellt, einschließlich der Einrichtung von Kellerverschlägen und eines Fahrradabstellraums für die Hausgemeinschaft. Abschließend erfolgt die Gestaltung der Außenanlagen, welche die Mitglieder aktiv mitgestalten können.

Ein Blick auf den Grundriss eines Regelgeschosses vermittelt einen ersten Eindruck zu den neuen Wohnungen. Die Wohnflächen variieren zwischen 45 m² und 108 m², sodass für jeden Bedarf und jede Lebenssituation die passende Wohnung dabei ist. In den 4-Zimmer-Wohnungen bietet ein zusätzliches Gäste-WC noch mehr Wohnkomfort. Offene Wohnküchen sorgen für eine großzügige

Raumgestaltung und lassen mehr Tageslicht in die Räume fließen. Gemeinsames Kochen und Essen wird durch die Flexibilität bei der Einrichtung und Nutzung des Raums noch angenehmer. Jede Wohnung ist mit einem Balkon oder einer Loggia ausgestattet, die zum Verweilen im Freien einladen. Der Zugang zu allen Etagen und dem Keller wird durch einen Aufzug gewährleistet, der barrierefreien Zugang für die Bewohner ermöglicht.

Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser Arbeiten bieten wir unseren Mitgliedern nicht nur modern ausgestattete Wohnungen, sondern ein neues Zuhause. Wir freuen uns darauf, diesen Meilenstein gemeinsam zu erreichen und ermutigen alle interessierten Mitglieder dazu, sich frühzeitig für eine der neuen 17 Wohnungen in der *Friedlander Straße 128/130* zu bewerben.

Jetzt bewerben: Interessierte Mitglieder können sich ab sofort für die neuen 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen bewerben. Senden Sie Ihre Bewerbung einfach per E-Mail an wohnungsanfragen@berolina.info.



MEILENSTEINE IM BAUJAHR 2024

Unsere Fortschritte auf einen Blick

Die Arbeiten an der **Wärmedämmung von Fassaden und Erneuerung von Balkonen** in der *Friedlander Straße* und *Altheider Straße* sind erfolgreich abgeschlossen – das Ergebnis kann sich sehen lassen. Als nächstes folgen die Objekte in der *Hoffmannstraße*, *Wassermannstraße* und *Stienitzseestraße*. Die Fertigstellung erfolgt in diesem Jahr.



In der *Altheider Straße* ist ein weiteres Projekt im **Regenwassermanagement** erfolgreich abgeschlossen. Das Regenwasser wird nun in eine Rigole auf der Innenhofseite eingeleitet und direkt an das Grundwasser abgegeben, anstatt in die Kanalisation zu fließen.

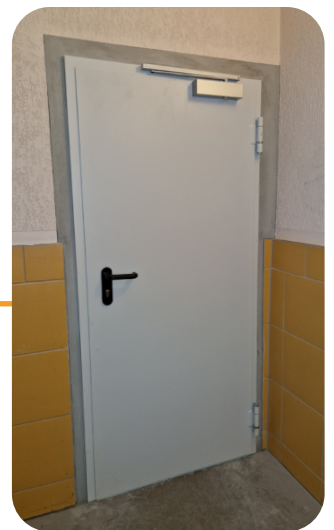
Die **Erneuerung der Abwasserleitungen** im Keller der *Heinrich-Heine-Straße 2-12* ist abgeschlossen. Die Leitungen der Hausnummern 14 und 16 wurden bereits erneuert, um eine sichere Abwasserversorgung zu gewährleisten und Schäden vorzubeugen.



In der *Heinrich-Heine-Straße 13* wurde die **Heizungsanlage** durch eine Entgasung optimiert.

Nun wurden auch in der *Schmidstraße 5-7* **neue Kinderwagen- und Rollatorboxen** installiert. In der *Heinrich-Heine-Straße 2-16* und in der *Annenstraße 3/4* gibt es noch freie Boxen zur Vermietung.

In der *Heinrich-Heine-Straße 9/11* und der *Annenstraße 3/4* wurden **neue Kellertüren in den Treppenhäusern als Brandschutzmaßnahme** eingebaut.



Ende Januar bis Anfang Februar sind in der *Michaelkirchstraße 26 und 30* die **Aufzüge** erneuert worden.



Betriebskostenabrechnung und Energieverbrauch

Die ersten Mitglieder und Bewohner der BEROLINA haben ihre Betriebskostenabrechnung für 2023 bereits vorliegen. **Für die Liegenschaften mit Fernwärme wird sich die Abrechnung in diesem Jahr jedoch leider verzögern.** Betroffen sind rund 70 % des BEROLINA Wohnbestandes. Grund für die Verzögerung waren fehlende notwendige Daten der Berliner Energie und Wärme AG, die für die Berechnung nach Kohlendioxidkostenaufteilungsgesetz benötigt werden. Derzeit führen die Messdienstleister die Heizkostenabrechnungen durch, welche dann in den Betriebskostenabrechnungen berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Verzögerung.

Wir möchten Sie gleichzeitig dazu ermutigen, weiterhin sparsam mit Energie umzugehen. **Die Heizkosten werden wieder steigen:** Seit April dieses Jahres gilt wieder der volle Mehrwertsteuersatz von 19 % für Gas- und Wärmelieferungen und die Energiepreisbremsen wurden im Mai aufgehoben. Zudem steigen die Netzentgelte und der CO₂-Preis wird bis 2025 schrittweise erhöht. Bitte beachten Sie diese Veränderungen in Ihrem persönlichen Verbrauch. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

▶ Weißt du was ...?!

Eine Wasserlupe bauen!

Du brauchst dafür eine leere große, klar durchsichtige Plastikflasche mit einer bauchigen Rundung oben, eine Schere, eine Zeitung und etwas Wasser. Lass dir von deinen Eltern helfen, den oberen bauchigen Teil der Plastikflasche abzuschneiden. **Fülle ein wenig Wasser in den oberen Teil. Nun halte ihn waagrecht, sodass sich das Wasser wie in einer Schale in der bauchigen Rundung sammelt. Halte diese Schale über die kleinen Buchstaben in der Zeitung. Bewege die Schale ein wenig hoch und runter.** Du wirst beobachten, dass die Buchstaben durch das Wasser hindurch größer aussehen. Genauso wie das Glas einer normalen Lupe



ist die Wasserlupe in der Mitte dicker als am Rand. Die Form ist ähnlich einer Linse aus der Linsensuppe. Warum vergrößert die Lupe alles? Wenn Lichtstrahlen durch sie hindurchstrahlen, werden sie durch die bauchige Form abgelenkt und kommen in einem anderen Winkel wieder in deinem Auge an. So sieht alles größer aus.



▶ Wissenswert

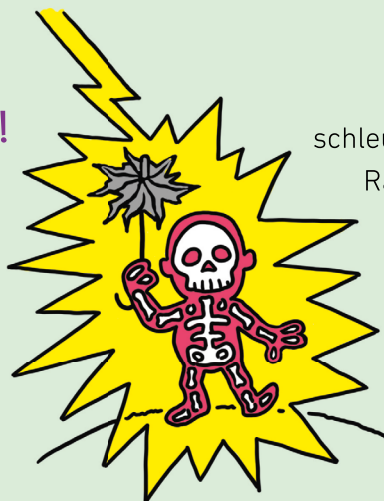
Sommergewitter – kein Schutz unter Bäumen!

Gerade im Sommer überraschen uns Hitzegewitter immer häufiger. Sie entstehen, wenn eine große Menge feuchtwarmer Luft aufsteigt und in der Höhe dann stark abkühlt. **Zu Blitz und Donner kommt es aufgrund von elektrischer Ladung in der Gewitterwolke. Die Spannung baut sich immer weiter auf, bis sie sich in einem Blitz entlädt.** Wer da gerade im Wald, auf Feldern

und Wiesen unterwegs ist, sollte wissen, was zu tun ist. **Auf keinen Fall Schutz unter einem hohen, alleinstehenden Baum oder einer herausragenden Baumgruppe suchen, denn hohe Bäume ziehen**

Blitze an. Das gleiche gilt für freistehende Hütten, Zelte, Sende- bzw. Hochspannungsmaste. Je höher ein Baum und je weiter er aus einer Gruppe anderer Bäume herausragt, desto größer

ist auch die Gefahr eines Blitzeinschlags. Besser: in der Hocke sitzend in trockenen Gräben, Böschungen oder Mulden, also fast bodeneben, den meist kurzen tosenden Gewitterschwerpunkt überstehen – und keinesfalls den Regenschirm aufspannen. Und auch



schleunigst Wiesen, Felder und Rasenflächen verlassen, denn dort ist man selbst der höchste Punkt! Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist: absteigen und es mehrere Meter entfernt abstellen (Metall leitet) und bitte auch kein Kontakt mit Bächen, Flüssen, Seen oder mit Wasser gefüllten Gräben. Im Wasser verteilt sich der Blitzstrom über große Flächen.



▶ Bilderrätsel

Welcher Begriff könnte hier gemeint sein?



AL



ÖWE



BAHN

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Illustration: Dominik Joswig

GEMEINSAM ENTDECKEN
Unsere Kinderseite



NACHBARSCHAFT IN AKTION: BEROLINA BERICHTET

Erlebnisse und Initiativen aus der Bewohnerschaft

Unsere Mitglieder und Bewohner engagieren sich aktiv und bereichern unser gemeinschaftliches Leben durch vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen. Hier sind einige Einblicke in das nachbarschaftliche Leben bei der BEROLINA. Darunter finden sich einige der jüngsten Projekte, die durch den Nachbarschaftsfonds gefördert wurden.



Team-Staffellauf der BEROLINA Mitglieder

Am Mittwoch, den 15. Mai 2024, nahmen fünf BEROLINA Mitglieder am Team-Staffellauf der Berliner Wasserbetriebe im Tiergarten teil. Katrin Spinola, Hans Frieß, Kai Goll, Eckart Müller und Elisabeth Fichtel liefen gemeinsam die 5 x 5 km Staffel. Mit einer Gesamtzeit von 02:20:26 h erreichten sie das Ziel. Wir gratulieren dem Team zu dieser sportlichen Leistung und bedanken uns für den Einsatz!

Gartenmöbel erstrahlen in neuem Glanz

Am 9. und 10. Mai 2024 haben sich die Nachbarn Familie Zurek-Höhn, Sabine Siebert, Gudrun Wolter sowie Julika und Jola Lehmann zusammengetan, um die gemeinschaftlich genutzten Gartenmöbel in der *Charlottenburger Straße 114* zu sanieren. Die beiden Bänke und der Tisch wurden sorgfältig abgeschliffen und neu lasiert. Dank Frau Wolters Verpflegung wurden die anstrengenden Arbeiten etwas leichter – das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen!



Gemeinsam für ein schöneres Gartenumfeld

Der gemeinschaftlich genutzte Garten hinter den Häusern 1 und 2 der *Neuen Jakobstraße 30* wurde von Frau Tusche und tatkräftigen Helfern aufgewertet. Mit neuen Gehwegplatten und zusätzlichen Sitzmöglichkeiten wird die Gartenarbeit künftig deutlich erleichtert. Neue Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen und Entspannen im Grünen ein. Solche Projekte fördern nicht nur das Wohnumfeld, sondern stärken auch das nachbarschaftliche Miteinander.





Erinnerungen von der Fischerinsel

Der in Berlin geborene Autor und Journalist Andreas Ulrich las am 13. Juni 2024 aus seinem Buch „Die Kinder von der Fischerinsel“. Zahlreiche Mitglieder und Nachbarn lauschten den interessanten Kapiteln von Herrn Ulrich und teilten im Anschluss an die Lesung ihre Erfahrungen in persönlichen Gesprächen. Es war ein Abend voller Erinnerungen und spannender Geschichten.



Trödelmarkt in der Grimastraße

Am 28. April 2024 organisierte die Nachbarschaft in der *Grimastraße* erneut einen Trödelmarkt. Insgesamt gab es ein Dutzend Anmeldungen von Mitgliedern der BEROLINA sowie weitere 14 von angrenzenden Genossenschaften und Nachbarn aus der Umgebung. Alle Teilnehmenden waren hellauf begeistert und freuten sich über die Vielfalt des Trödels.



Trödeln für den guten Zweck

Am 25. Mai 2024 fand auf den Jakobsinseln der Trödelmarkt von *AMPO International e.V.* statt. Die Einnahmen aus den Tisch- und Platzmieten unterstützen wohltätige Projekte mit dem Ziel, Kindern, jungen Frauen und Männern zu helfen, eine Perspektive in Burkina Faso zu finden. Merken Sie sich bei Interesse gerne den Reisebericht am 19. September im Gemeinschaftsraum *Frieda* vor.



Buntes Malen am Kinderkunst-Häuschen

Im September gibt es wieder die tolle Möglichkeit für alle Kinder ab sechs Jahren, das BEROLINA Kinderkunst-Häuschen bunt zu gestalten. Zusammen mit dem Künstler Eckhard Koenig wird das Häuschen mit bunten Farben und Formen zum Leben erweckt. Wer Lust hat, dabei zu sein, meldet sich bitte beim Mitgliederservice (Kontakt Daten im Impressum). Weitere Infos folgen per Aushang.

WERTE UND WANDEL IN DER GENOSSENSCHAFT

Das Besondere an Genossenschaften ist, dass die Mitglieder nicht nur Mieter sind.

In diesem Interview erhalten wir einen Einblick in die Arbeit und das Leben von Falk Stiller, der seit dem 1. November 2023 im technischen Projektmanagement bei der BEROLINA tätig ist. Wir sprechen über seine Aufgaben, die Herausforderungen und Freuden seines Berufsalltags sowie seine Beweggründe, Teil unserer Genossenschaft zu werden.

Dieses Gespräch zeigt, wie Engagement und Erfahrung die Lebensqualität unserer Mitglieder positiv beeinflussen können.

Falk, kannst du dich kurz vorstellen und etwas über deine Rolle bei der BEROLINA erzählen?

Seit dem 1. November letzten Jahres verantworte ich im technischen Projektmanagement zum einen die baulichen Maßnahmen zur Wiedervermietung der Wohnungen. Zum anderen bin ich verantwortlich für Fassadensanierungen. Letztes Jahr übernahm ich zwei Projekte, welche wir Ende Mai erfolgreich abschließen konnten, darunter zählten auch die Fassadendämmung und neuen Balkone in den Objekten *Friedlander Straße* und *Altheider Straße*. Ich betreue derzeit vier Gebäude im technischen Projektmanagement in der *Hoffmannstraße*, *Wassermannstraße* und *Stienitzseestraße*. Während wir miteinander sprechen, sind bereits zwei Drittel abgerüstet und wir freuen uns auf die Lieferung der neuen Balkone – und vor allem auf das Endergebnis.

Wie gestaltet sich deine Arbeit mit anderen Gewerken und Geschäftspartnern?

Bei der BEROLINA arbeiten wir viel mit langjährigen Partnern, von denen wir wissen, dass Sie hervorragende Qualität zum richtigen Preis liefern. Wir sind auch offen für die Zusammenarbeit mit neuen Anbietern, stellten aber z. B. bei den Balkonen fest, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis bei unseren langjährigen Geschäftspartnern am besten war. Die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Geschäftspartnern macht mir grundsätzlich viel Spaß, es wird nie langweilig.



Das glaube ich gern. Wie bist du zur BEROLINA gekommen und was hat dich dazu motiviert, hier zu arbeiten?

Ganz klassisch über eine Stellenausschreibung (*lacht*). Vor meiner Anstellung bei der BEROLINA war ich über 30 Jahre selbstständig im Baugewerbe mit zwei Niederlassungen in Sachsen und Berlin. Allerdings habe ich mich aus persönlichen Gründen dazu entschieden, die Selbstständigkeit zu beenden und einen neuen Weg einzuschlagen. Daher wollte ich beruflich das weiterverfolgen, was ich zuvor als Selbstständiger erlernt habe, nur eben im Angestelltenverhältnis. So bin ich auf die Genossenschaft gestoßen. Ich wollte flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege. Auch der von mir betreute Bestand ist eine gute Mischung – nicht zu viel und nicht zu wenig. Die ausgeschriebene Stelle war daher für mich sehr interessant. Auf beiden Seiten war dann recht schnell klar: Das passt.



Hauseingang in der Altheider Straße

Inwiefern haben dich die vielen Jahre in Selbständigkeit geprägt für deine Tätigkeit bei uns?

Ich glaube, in den über 30 Jahren habe ich nahezu alles gesehen, was im Bau passieren kann. Ob Brand oder Wasserschaden – während der Bauphase kann alles passieren. Da merke ich, dass ich viele Erfahrungen habe, die ich bei der BEROLINA einbringen kann.

Gefällt dir der Perspektivenwechsel?

Das Arbeitsleben ist für mich jetzt wesentlich angenehmer, besonders was die Urlaubsplanung und persönliche Erreichbarkeit angeht. Ich kann auch mal zwei oder drei Wochen am Stück Urlaub nehmen und mein Handy ausschalten – das geht als Selbstständiger nicht so leicht. Jetzt trage ich die Verantwortung für den Bereich, in dem ich angestellt bin. Davor war ich wiederum für mein Personal verantwortlich. Das ist jetzt ein sehr gutes Gefühl. Und es ergeben sich im Laufe meiner Arbeit bei der BEROLINA neue Projekte, sodass ich viel Abwechslung in meiner Tätigkeit habe.

Welche Werte sind dir in deiner Arbeit noch besonders wichtig?

Das Besondere an Genossenschaften ist, dass die Mitglieder nicht nur Mieter sind. In anderen Gesellschaften wird profitorientiert gearbeitet, das läuft hier ganz anders. Wir stehen im direkten Austausch mit den Mitgliedern, z. B. bei Fassadenarbeiten. Für mich ist es ein gutes Gefühl, in Kontakt mit den Menschen zu sein. Und wenn wir in der Neuvermietung unsere Nutzungsentgelte mit üblichen Mieten großer privater Gesellschaften vergleichen, wird der soziale Zweck der Genossenschaft sichtbar. Letztere sind eher daran interessiert, möglichst häufig neu zu vermieten zu einer höheren Miete. Als Selbstständiger war ich natürlich auch gewinnorientiert, aber in dieser Position befinde ich mich nicht mehr und das ist für mich auch gut so.

Mit deiner Arbeit leistest du einen wichtigen Beitrag für die Wohn- und damit auch Lebensqualität der Mitglieder.

Ja, besonders toll ist es, wenn ich sehe, wie sich die Wohnanlagen im Ergebnis verbessern und wie unsere Bewohner die neuen Balkone annehmen. Manche Mitglieder wohnen bereits seit 30 oder 60 Jahren bei uns, da ist ein neuer Balkon eine große Veränderung. Aber wenn die neuen Balkone innerhalb einer Woche vom Kran angebracht wurden, ist das Staunen erst einmal groß. Und mit den ersten Blumenkästen zieht neues Leben ein. Das ist schön zu beobachten.

Wie sieht dein Ausgleich zur Arbeit aus, um neue Kräfte zu sammeln? Wenn das Handy ausgeschaltet bleibt.

Ich habe ein großes Grundstück, auf dem ich mich mit Rasen- und Gartenpflege entspannen kann. Fahrradfahren und Camping, mit Zelt oder Wohnmobil, mache ich auch sehr gerne.

Vielen Dank, Falk. Noch ein abschließender Gedanke von dir?

Ja, ich habe schon immer viel und gern mit Menschen gearbeitet. Besonders wichtig finde ich, als erfahrener Kollege mit den jüngeren Generationen im Austausch zu bleiben. So hören und lernen wir Neues, es entstehen innovative Ideen. Kürzlich zeigte der Wechsel unseres Telefondienstes, dass sich auch die Arbeitsstrukturen verändern und Neues mit sich bringen. Ich glaube, dabei ist es wichtig, dass wir als Mitarbeiter offen sind, um den Anschluss nicht zu verlieren.

Herzlichen Dank für das Gespräch.

TERMINE

Sitzungstermin Vergabeausschuss des Nachbarschaftsfonds:

6. November 2024

Jakob (Neue Jakobstraße 30)

regelmäßige Veranstaltungen

Suppenküche: Suppe für Alle	🕒 Kochen ab 10:00 Uhr Essen ab 12:00 Uhr	06.08., 03.09., 01.10., 05.11., 03.12.
Kunst- AG	🕒 ab 16:00 Uhr	22.08., 05.09., 19.09., 17.10., 31.10.
Lesekreis	🕒 ab 16:00 Uhr	18.07., 15.08., 19.09., 17.10.
It's Tea Time (Englisch-Konversation)	🕒 10:00–11:30 Uhr	10.09., 08.10., 12.11.

organisiert durch die Volksolidarität Mitgliedergruppe 48

Spielenachmittag <i>Bei Interesse bitte anmelden unter Tel.: 030 2751634, Frau Heinze</i>	🕒 ab 14:00 Uhr	16.07., 29.07., 13.08., 26.08., 09.09., 23.09.
Seniorentanz <i>Bei Interesse bitte anmelden unter Tel.: 030 2751043, Herr Janke</i>	🕒 ab 14:00 Uhr	07.09., 05.10., 09.11.
Kurt Tucholsky <i>I. Kappahn</i>	🕒 14:00–15:30 Uhr	16.09.
Wahre Gründe für ein langes glückliches Leben <i>H. Grasnick</i>	🕒 14:00–15:30 Uhr	14.10.
Unser Apotheker empfiehlt <i>R. Goepfert</i>	🕒 14:00–15:30 Uhr	18.11.

wöchentliche Veranstaltungen

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
			🕒 09:00–10:30 Uhr Gymnastik	🕒 09:15–10:15 Uhr Senioren-sport
			🕒 11:00–12:30 Uhr Gymnastik	🕒 10:30–11:30 Uhr Senioren-sport
		🕒 15:00–18:00 Uhr Handarbeit		🕒 10:45–11:45 Uhr Senioren-sport
🕒 18:00–20:00 Uhr Tanzkurz (Standard und Latein)	🕒 18:30–20:00 Uhr Yoga			🕒 17:00–18:00 Uhr Gymnastik

Frieda (Friedlander Straße 149 A)

regelmäßige Veranstaltungen

Spielenachmittag	🕒 ab 14:00 Uhr	18.07., 15.08., 12.09.
Kochen im Kiez	🕒 Kochen ab 16:00 Uhr Essen ab 18:00 Uhr	25.07., <i>weitere Infos folgen per Aushang</i>
Yoga <i>Bei Interesse bitte anmelden unter Yoga-mit-Loreen@web.de</i>	🕒 10:00-11:15 Uhr	jeden Mittwoch
Walking in Gemeinschaft <i>Treffpunkt vor dem Gemeinschaftsraum</i>	🕒 ab 17:00 Uhr	jeden zweiten Mittwoch
Stuhlgymnastik <i>Bei Interesse bitte bei Fr. Voßke anmelden unter Tel.: 030 286 618 27</i>	🕒 15:30-16:30 Uhr	jeden Freitag
Tanz mit Heike Fröhliche Tänzer/innen <i>Bei Interesse bitte bei Fr. Voßke anmelden unter Tel.: 030 286 618 27</i>	🕒 15:00-16:30 Uhr	jeden Montag

Außerhalb der Gemeinschaftsräume

Skat-Club im „Berliner Wappen“	🕒 ab 17:00 Uhr	09.07., 13.08., 10.09., 08.10.
--------------------------------	----------------	--------------------------------



Für Einzelheiten zu den Kursen und Teilnahmeanmeldungen melden Sie sich bitte beim Mitgliederservice für Projekte unter den im Impressum angegebenen Kontaktdaten.

LEKTÜRE FÜR DEN SOMMER

In diesem Jahr offenbart sich der Sommer sowohl in sonnigen als auch regnerischen Tagen. In beiden Fällen wartet unsere Literatur darauf, von Ihnen entdeckt und gelesen zu werden. Die Ausleihe der Bücher ist für Mitglieder und Bewohner der BEROLINA kostenlos und bietet eine wunderbare Möglichkeit, ein gutes Buch mit ins Grüne zu nehmen oder im Gemeinschaftsraum zu verweilen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen viel Freude beim Lesen und Eintauchen in die Welt der Bücher.



Öffnungszeiten Bibliothek (Jakob)

jeden Mittwoch 09:30–12:00 Uhr
jeden Donnerstag 18:00–19:00 Uhr



Öffnungszeiten Bibliothek (Frieda)

jeden Montag 11:00–12:00 Uhr

Aus organisatorischen Gründen ist die Bibliothek der *Frieda* von Juli bis September **jeden dritten Montag** geöffnet. Ab dem 16. September gelten wieder die wöchentlichen Öffnungszeiten.

KONTAKT

Wohnungsbaugenossenschaft
„Berolina“ eG
Sebastianstraße 24, 10179 Berlin

Telefon 030 278728-0
E-Mail mail@berolina.info
Webseite www.berolina.info

Geschäftszeiten

Mo–Mi 08:00–17:00 Uhr
Do 08:00–18:00 Uhr
Fr 08:00–14:00 Uhr

Servicezeiten der Mitarbeiter

Do 13:00–18:00 Uhr

Reparatur- und Havariemeldungen (rund um die Uhr)

030 278728-41
reparatur@berolina.info

Mitgliederservice

mitgliederservice@berolina.info

Soziales 030 278728-54
Projekte/Veranstaltungen 030 278728-53

IMPRESSUM

Herausgeber

Wohnungsbaugenossenschaft „Berolina“ eG
Vorstand
Sebastianstraße 24, 10179 Berlin

V.i.S.d.P. Vorstand

Redaktion Ariane Grote
Stefanie Haufe

Kontakt redaktion@berolina.info

Gestaltung 3MAL1 GmbH
Am Carls Garten 10 B
10318 Berlin
3mal1.de

Druck Druckhaus Sportflieger, Berlin
www.druckhaus-sportflieger.de

Fotos BEROLINA
Adobe Stock

Redaktionsschluss 5. Juli 2024

Ganz einfach zu Highspeed-Internet

Der Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung macht's möglich



Exklusive
Rabatte mit
BewohnerPlus

50 €*
Einmalbonus



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst
Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den
Online-Vorteilen. Mehr auf **bewohnerplus.de**

Together we can



* Gültig für Internet- und Telefon- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein Mehrnutzervertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone-Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de bis 31.03.2025. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Telefon-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugebiete mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist GigaZuhause 250 Kabel mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Preise inkl. MwSt.

Anbieter der Kabel-Produkte in NRW, Hessen, Baden-Württemberg: Vodafone West GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, in den übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring